



Ice Q: Tirols Design- und Genussgipfel entsteht am Gaislachkogel in Sölden

Mit dem Ice Q öffnete am Gipfel des Gaislachkogels im Dezember 2013 ein stylisches Bedienungsrestaurant auf gehobenem Niveau. 94 Innensitzplätzen, 34 Terrassenplätzen und eine Sonnen-Dachterrasse laden Gäste mit Sensus für erstklassige Küche und Weinkultur zum genussvollen Verweilen. Der Entwurf für den spektakulären Bau stammt – wie das Design der Gaislachkogelbahn – aus der Feder des renommierten Tiroler Architekturbüros Obermoser. Die Glasfassade eröffnet neue Perspektiven auf die urgewaltige Ötztaler Bergwelt und macht das Gebäude leicht und transparent – und verwandelt den Gaislachkogel gemeinsam mit der Bergstation der 3-S-Bahn in den architektonisch wohl beeindruckendsten Skigipfel Tirols.

Genuss am Höhepunkt Tirols

Es ist das höchste Restaurant im Skigebiet von Sölden und auf höchstem Niveau bewegt sich auch die Kulinarik. „Alpine Cuisine“ lautet die Überschrift der exklusiven Speisekarte, die Küche aus dem Alpenraum wird – natürlich unter Verwendung erstklassiger Produkte aus dem Alpenbogen – im modernen Style serviert, begleitet von Spitzenweinen österreichischer und internationaler Winzer. Die rund 17 Personen starke Küchen- und Servicebrigade rund um den Küchenchef Patrick Schnedl und Gastronom Valentino Schwarz will das kulinarische Gipfelerlebnis auch mit Spezialarrangements inszenieren. Firmenkunden, Incentiveveranstalter & Co. können zudem die Lounge mitsamt Dachterrasse für bis zu 30 Personen exklusiv nutzen.

PINO 3000: Fass-Ausbau am Gipfel

Ein besonderer Coup gelang schon im Vorfeld mit dem Projekt „PINO 3000“. Mit dem österreichischen Weingut Paul Achs, der Südtiroler Kellerei St. Pauls und dem deutschen Weingut Dr. Heger schaffen drei Top-Weingüter eine kraftvolle, aber elegante Komposition. Jeweils zwei kleine Barrique-Fässer des besten Pinot Noirs aus den drei Weingütern werden in Südtirol zusammengeführt und gehen dann auf die Reise nach Sölden, in den eigens gebauten Keller am Gaislachkogel. Dort lagert der Wein zumindest drei Jahre. Eine erste Fassprobe hat bereits Spitzenbewertungen erhalten. Ein Grund mehr, sich auf das neue Gipfelrestaurant zu freuen.

Als großformatige Decken- und Dachelemente kamen rund 1.070m² KLH Massivholzplatten zum Einsatz. Die Brettsperrholzelemente stammen von der KLH Massivholz GmbH in Katsch an der Mur.




Fotos: Ötztal Tourismus


Beteiligte Unternehmen zu diesem Bauprojekt:

Decken- und Dachelemente

KLH Massivholz GmbH
A-8842 Katsch / Mur 202
Tel.: +43 3588 8835, Fax: +43 3588 8835 20
office@klh.at, www.klh.at




MADE FOR BUILDING
BUILT FOR LIVING



obermoser arch-omo zt gmbh

KLH MASSIVHOLZ GMBH
8842 Katsch/Mur 202 | Tel +43 (0)3588 8835 0
office@klh.at | www.klh.at





Logischer architektonischer Schritt

Mit der Inbetriebnahme der neuen Gaislachkogelbahn im Dezember 2010 wurden auf Söldens Skiberg Nr. 1 neue Maßstäbe gesetzt: Design, Technik und Förderleistung der weltweit höchstgelegenen 3S-Seilbahn sind richtungs- und zukunftsweisend. Die Anlage vereint mehrere Rekorde und Superlative: Weltrekord bei der Förderleistung der 8er-Kabinenbahn von 3.600 Personen/h, Weltpremiere der ersten 3S-Seilbahn mit neuartigem Bergekonzept und höchstgelegene 3S-Seilbahn der Welt.

Technische Meisterleistung

Die Stahl-Glas-Konstruktion des Ice Q wird auf 3.048m und damit auf Permafrost errichtet. Um für Setzungen und Verschiebungen des vereisten Bodens gewappnet zu sein, errichten die Bergbahnen Sölden die Fundamente des neuen Gipfelrestaurants – ähnlich wie bei der benachbarten Bergstation – auf



verstell- und verschiebbaren Fundamenten. Neben dem Bedienungsrestaurant mit Terrasse beherbergt das viergeschoßige Gebäude weiters die „Top-Lounge“ – einen 80m² großen Multimediaraum mit Terrasse für Präsentationen, Meetings, Tagungen und andere exklusive Veranstaltungen. Ganz oben am Dach genießen BesucherInnen unter freiem Himmel die Aussicht. Diese Dachterrasse ist über eine Hängebrücke mit dem Gipfel des Gaislachkogel verbunden! Das gesamte Gebäude ist barrierefrei und sowohl kinderwagen- wie auch rollstuhlgerecht ausgebaut.

system boden gmbh

Im Restaurant „ICE Q“ wurden 730m² unseres hochwertigen „Thermo-Hohlraumboden“ (integrierte Bodenheizung) geliefert und verlegt. Da die Bauzeit sehr kurz war hat sich der Bauherr für unser System entschieden. Die großen Vorteile beim Trockenhohlraumboden mit Heizung sind:

- Schnelle Montagezeiten (ca. 800 - 1400m² / Woche fertig verlegt)
- Verlegte Flächen können nach ca. 12 Stunden Trockenzeit mit jedem Oberbelag belegt werden
- Keine Feuchtigkeit im Bau
- Spätere Installationen im Hohlraum von Kabeln / Rohren usw. jederzeit über Revisionen möglich



Sie wollen mehr über dieses Produkt erfahren?

Besuchen Sie unsere Homepage oder kommen Sie bei uns vorbei.

system-boden gmbh | rené riml +43 (0) 664/88 314-040

rossaugasse 5 | 6020 innsbruck
gstoag 15 | 6103 reith b. seefeld

office@system-boden.at
www.system-boden.at